

Praxis-Coaching

Konzept

Praxisführung bedeutet immer auch Menschenführung, sowohl des Praxisteam als auch der eigenen Person des Zahnarztes.

Das Personal einer Zahnarztpraxis gestaltet als erster Ansprechpartner für Patienten durch sein Auftreten entscheidend die Außendarstellung und das Image der Praxis. Für eine professionell gemanagte und wirtschaftliche Praxis ist darüber hinaus die Zusammenarbeit im Team entscheidend. Konflikte im Team können die Praxis lähmen und direkte und indirekte Kosten verursachen. Insofern stellt das Personal den entscheidenden „Engpass“ in der Zahnarztpraxis dar und fordert den Zahnarzt als Führungskraft, Teamentwickler und Veränderungsmanager. Die hierfür notwendigen Kompetenzen werden in der zahnärztlichen Ausbildung in der Regel jedoch nicht vermittelt, sondern erst in Seminaren und Vorträgen nach der Ausbildung.

Die Anwendung dieser dort gelernten Methoden und Techniken im Praxisalltag erweist sich dann aber häufig doch als schwierig. Jede Praxis ist in ihrem Wesen einmalig, die Herausforderungen sind ganz speziell und die Menschen und das Praxisteam einzigartig. Zudem muss sich der Zahnarzt auch selber erfolgreich führen, um die für eine erfolgreiche Praxisführung notwendige emotionale Selbststeuerung, Konfliktbereitschaft, emotionale Intelligenz und Kommunikationsfähigkeit einsetzen zu können.

Das individuelle, speziell auf Ihre Situation fokussierte Praxis-Coaching unterstützt Sie vor Ort in der Umsetzung der Techniken und Methoden der Praxisführung und in Ihrer

Persönlichkeitsentwicklung zur erfolgreichen Praxisführung.

Zielgruppe

Zahnärzte, Zahnarztpraxen und Praxisgemeinschaften.

Themen

- Lösung aktueller Konflikte im Praxisteam
- Unterstützung bei der Umsetzung der Methoden und Techniken der Praxisführung
- Begleitung auf dem Weg von der Führungskraft zur Führungspersönlichkeit
- Herstellung von work-life-balance
- Optimierung der Arbeitsabläufe, Praxisorganisation und Zusammenarbeit
- Unternehmerische Weiterentwicklung der Zahnarztpraxis

Methoden

Das Praxis-Coaching basiert auf Erkenntnissen verschiedener Teilbereiche der wissenschaftlichen Psychologie. Hierzu zählen vor allem Aspekte der Organisationspsychologie, der Kognitionspsychologie und der Gesundheitspsychologie. Die Teilnehmer lernen Methoden zu typischen Fragen wie:

- Wie schließt man die Lücke zwischen Absicht und wirklicher Veränderung?
- Wie wird das Verhalten, das man sich gezielt vorstellt, automatisiert abrufbar?

Die konkreten Inhalte für die jeweils spezifische Fragestellung werden aus den systemisch - konstruktivistischen und hypnotherapeutisch - lösungsorientierten Ansätzen sowie den neuesten Erkenntnissen aus der Hirnforschung entwickelt.

Ablauf

Das Praxis-Coaching hat üblicherweise einen Umfang von 3-4, jeweils halbtägigen Sitzungen mit folgenden Inhalten:

1. Sitzung: Auftrags- und Zielklärung, Definition der Erfolgskriterien, Diagnose vorhandener Kompetenzen und Ressourcen, Situationsanalyse (mit Zahnarzt und/oder Praxisteam)

2.-3. Sitzung: Themenbearbeitung (mit Zahnarzt und/oder Praxisteam)

4. Sitzung (ca. 6-8 Wochen nach 3. Sitzung): Umsetzungs-Analyse, Erfolgsmessung, Sicherung langfristiger Effekte

Die Abstände der Sitzungen 1.-3. sind themenabhängig, sollten jedoch 4 Wochen nicht überschreiten.

Referenten

Dipl.-Psych. Kurt Atzinger
Dipl.-Psych. Matthias Kulla

Nähere Infos unter
www.kulla-consulting.de
email: info@kulla.consulting.de
Tel.: 0221-4856067



Matthias Kulla

Dipl.-Psych. Matthias Kulla ist seit 1995 als Berater im nationalen und internationalen Kontext tätig und verfügt über reichhaltige Erfahrungen u.a. im Bereich Führungskräfteentwicklung, Coaching und Verhaltenstraining. Seit 2002 ist er freiberuflich tätig. Er hat eine vom Deutschen Bundesverband Coaching anerkannte Ausbildung absolviert, ist zertifizierter NLP-Practitioner und ausgebildet in klinischer Hypnose nach Milton Erickson. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Persönlichkeitsentwicklung durch Veränderung von blockierenden Situations- und Personenbewertungen.



Kurt Atzinger

Dip.-Psych. Kurt Atzinger ist langjährig als Psychotherapeut, Supervisor, Coach, Organisationsberater, Sportpsychologe und Trainer tätig. Er ist in ausgebildet in Verhaltenstherapie, systemischer Psychotherapie und in Hypnotherapie sowie klinischer Hypnose und besitzt eine Approbation als Psychologischer Psychotherapeut sowie als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut. Zudem hat Kurt Atzinger eine Ausbildung in Organisationsberatung, Teamentwicklung, Supervision und Coaching absolviert. Neben seinem psychotherapeutischen Arbeitsschwerpunkt befasst sich Kurt Atzinger mit Methoden der Selbstregulation und mit Entwicklungen in Teams im Leistungssport und in Arbeitsorganisationen. In diesem Ansatz werden Trancephänomene genutzt, um eine optimale Balance zwischen Leistung und Gesundheit zu erreichen.